Wir Burgermaister Und Rat der Statt lindow, Bekennen offenlich Und tüen kund allermenglich mit dem brief. Von söllicher Spene und Unainikait wegen, so gewesen und ufferstanden sind, Zwüschen den erbern wysen dem aman und gantzer gemaind in der herschafft Schellenberg, dem Edeln herrn ludwigen von Brandis fryher unserm gnädigen herren zugehörig, an ainem, Und den ersamen und wysen unsern güten fründen aman und Rat zu veltkirch von wegen ir burgere daselbs gesessen am andern tail, darumb si sich baidersyt uff uns zu Recht veraindt, des wir uns durch ir ernstlichen pett willen beladen, Und uff mittwochen nächst nach sant hylarius tag nachstverruckt Rechttag für uns gesetzt und verkündt haben, Also sind uff denselben tag für uns in unsern besamnoten Rat komen und Rechtlich erschinen die erbern wysen Jörg Dieprecht aman am Eschinberg, Steffan fer, hug knabenknecht und Michel urban waibel in bysin des obgenanten unsers gnädigen herren von Brandis, von wegen ir selbs und gantzer gemaind in der herschafft Schellenberg, dem benanten unserm gnädigen herren von Brandis zugehörig, Auch die Ersamen wysen Jörg Stöcklin, Rudolff Ramolt und hanns mätzler burger und des Rats zu veltkirch, In namen und von wegen irer Statt burger am Eschinberg, Und als si sich inen und uns angedingt, nach form des Rechten gestalten, liessen die obgenanten Jörg dieprecht Steffan fer hug knabenknecht und Michel urban von wegen ir selbs und irer mitgewandten irn erlopten fürsprechen Conraten Gelgken reden, wie si und ander ir hindersässen der herschafft Schellenberg unserm gnädigen herren von Brandis, ain genampte stür järlich gäben, die nit gemeret noch gemindert wurd, an derselben stür gäben järlich mitsampt inen, alle ir hindersässen, si gehordten den herren von Montfort, der herschafft von werdenberg, oder andern herren zu, von alter her ir anzal, angesehen das si mit inen trib tratt won waid holtz und veld nussen, usgenomen der von veltkirch usburger, so in der herschafft Schellenberg sässen und ir hindersässen wären. Die sparten sich söllich stür zegeben unbillich als si mainten. Won nu dieselben der von veltkirch burger ir hindersässen trib tratt won waid holtz und veld och mit inen nussen, begerten si sie güt-lich oder mit Recht zu underwysen, ir anzal an söllicher stür och zugeben, als si hofften billich und recht wesen. Dawider die obgenanten Jörg Stöcklin, Ru-dolff Ramolt und hanns mätzler von wegen der bemeldten ir burger in der herschafft Schellenberg durch irn erlopten fürsprechen Ulrichen märklin genant hoptman, antwurten das si söllich clag frömd und unbillich näme, won nie nie gehört wäre, das ir bemelt burger, söllich stür ie gegeben hetten, oder ie darumb ervordert wärn, biß erst by ainem jar oder zwayen her, si wärn wol vor vil jarn in spenen gewesen, derselben ir burgerhalb, mit wylent dem alten herrn wolffharten von Brandis säligs gedacht-nuß der gericht und ander sachenhalb, Und darumb hie von unsern vordern, mit Recht entschaiden, nach lut ains urtailbriefs, den si mit urtail verlesen liessen, Also anfahend Ich Johannes andergit Stattschriber zu lindow, des datum stat, an dem nächsten mentag nach sant Mathens tag, des hailigen zwölffbotten im dem Jar do man zalt, nach der gepurt cristi viertzehenhundert und darnach in dem acht und zwaintzigisten Jare. Dar inn verstanden wurd, das er si umb kain stür ervordert hette. Es sässen ouch unsers herren von Brandis lüt in der herschafft veltkirch, gäben dennocht kain stür, denn irem herren von Brandis, Und hofften das die bemelten ir burger ouch nemen den inen stür geben, sunder wie von alterher belyben, Und wyter nit schuldig sin sölten, Was si aber an kirchbuw steg und weg ouch zu Rettung des lands zethün schuldig wärn, dawider wölten si ungern sin. Daruff die obgenanten Jörg dieprecht Steffan fer hug knaben-knecht und Michel urban, von wegen ir selbs und irer mitgewandten obgemeldt, durch irn benanten fürsprechen mit urtail verlesen liessen ainen besigelten lüterungbrief des anfang also lutet, Wir Burgermaister und Rat der Statt lindow Und stat sein datum, an mentag nächst nach dem Sontag daran man in der hailigen kirchen singet letare zu mitfasten, Nach der gepurt cristi, viertzehenhundert Und im Nün und achtzigisten Jare, Und denselben fürsprechen daruf reden, man verstünd an baiden ingelegten briefen wol, das der spen vil, die nach und nach gesücht und angezogen, Und ains mals zesüchen nit wol füglich gewesen wärn, als si das yetzo och süchten, si hetten es aber uff an der von veltkirch burger fründtlich und nachpürlich gevordert, Und des doch nit mugen bekomen, Es wyste ouch dero brief dehainer us, das dero von veltkirch burger söllich stür nit geben sölten, hierumb die wyle alle ir hindersässen, si in ander herschafften gehorten denn allain der von veltkirch burger söllich stür geben, Und doch mit inen wie die andern, ir trib tratt won waid holtz und veld nussen, so hofften si vor sölten, mit Recht erkennen, das si söllich stür wie ander ir hindersässen gäben, oder wa si das nit tün wolten ir trib tat won waid holtz und veld ungebrucht lassen sölten, Uff das die obgenanten Jörg Stöcklin Rudolff Ramolt und hanns mätzler, von wegen der bemeldten ir burger irn benanten fürsprechen glich wievor reden liessen, dem sunil mer, als Jörg dieprecht steffan fer hug knabenknecht und michel urban von wegen ir selbs und ir mitgewandten ainen lüte-rungbrief ingelegt und verlesen lassen hetten, Und des zugeniessen, mainten nain si frömd den er sagte irn burger als vil als inen, Es wurd och dar inn nit verstanden, das ir burger söllich stür geben sölten, sunder sagte der von ander sach wegen, darumb si nit allher betagt wärn, Als si aber reden lassen hetten ir burger mussen mit inen trib tratt won waid holtz und veld, möcht ain yeder verstan was dasselb uff im trüge, also das si darumb kirchenbuw steg und weg zemachen das land zeretten helffen sölten, dawider si ungern sin wölten, Die wyle aber ir burger söllich stür nie gegeben hetten, ouch darumb nie er-vordert wärn, bis by ainem oder zwain jarn her, hierumb so hofften si das ir burger wie von alterher belyben und söllich stür zegeben nit schuldig sin sölten. Zu söllichem die obgenanten Jörg Dieprecht, Steffan fer, hug knabenknecht und michel urban von wegen ir selbs und ir mitgewandten, irn benanten für-sprechen glich wievor reden liessen, Und sunil mer, an dem ingelegten brief, wurde wol verstanden, das der von veltkirch burger, ir hindersässen, gehorsam sein sölten, als si aber anzugen, das unsers herren von Brandis lüt in der herschafft veltkirch sässen und doch daselbshin kain stür gäben, Darzu sagt unser gnädiger herr von Brandis, er wyste dieselben burger nit, wär och nit allher betagt antwurt darumb zugeben, Und hofften wievor die bemeldten der von veltkirch burger ir hindersässen nach dem si ir trib tratt won waid holtz und veltkirch mit inen nussen, si sölten söllich stür geben wie ander ir hindersässen, oder aber ir trib tratt won waid holtz und veld ungenossen lassen. Und als die obgenanten Jörg Stöcklin, Rudolff Ramolt und hanns mätzler von wegen der bemeldten ir burger ouch glich wievor dawider redten, und si die sach baidersyt mit lenngern worten uff die mainung lutend unnotdurfftig alle hie zube-schriben zu Recht und unser erkantnuß gesetzt, haben wir urtail darumb zusprechen nach dem Rechten bedencken genomen, Und nach demselben bedencken nach Rat unser selbs besten verstentnuß, uff hütt datum dis briefs nach clag antwurt Red widerred verhörung der brief, Und allen fürgewendten sachen mit dem merer zu Recht gesprochen, das der benanten unser fründ von veltkirch burger, so in der herschafft Schellenberg sitzend, an der bemeldten unsers herren von Brandis stür nichtz zegeben schuldig syen. Diß alles begerten inen baid tail brief und urkund, die wir inen erkennt haben zugeben under gemain unser Statt Secret insigel, hierumb geben wir den obgenanten von veltkirch von ir burger wegen disen brief mit demselben unserm anhangenden insigel, doch uns und unser Statt on schaden besigelt und geben, an Mentag nächst nach dem Sontag daran man in der hailigen kirchen singet letare zu mitfasten, Nach der gepurt cristi viertzehenhundert und im fünff und Nüntzigisten Jare

[illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]

1495

TIROLER LANDESARCHIV
I 279